



## Marie-Luise Wendland

Hej Hej und aufgepasst!

Mein Name ist Marie Wendland und ich bin gerade Praktikantin in Brüssel.

2013 habe ich in Dresden meine Fachhochschulreife beendet und bin quasi frisch aus der Schule raus. Seit circa 2005 bin ich in antifaschistischen Strukturen aktiv und seit 2008 vor allem in der Linksjugend organisiert.

*Selbstbestimmt in einer mitbestimmungsfreundlichen Demokratie in Sachsen*

Selbstbestimmung ist ein Recht, welches wir im Landtag mehr einfordern müssen. Sie sollte auch überall Bestandteil des Lebens sein - in der Schule, in der Uni, im Praktikum und überhaupt überall. Denn wer kann besser als ich selbst wissen, wie ich etwas machen möchte und was gut für mich ist?! Dieses Recht in Gesetzestexten durchzusetzen, kann nur der Landtag.

Mitbestimmung, also die echte Teilhabe an einem Regierungssystem, bei dem die Menschen stellvertretend ihre Stimme an andere Menschen abgeben, ist in Sachsen und im Landtag unglaublich ausbaubar. Die Hürden für Volksbegehren, Volksantrag und Volksentscheid müssen herabgesetzt werden und die 4 Millionen Bürger\_Innen besser in die Arbeit der 132 beauftragten Abgeordneten eingebunden werden.

Aber nicht nur im Parlament, auch im gesellschaftlichen Leben müssen wir anfangen, mehr Mitbestimmung zuzulassen. Eine Schule wird geschlossen, ein Jugendclub dicht gemacht - wer sollte das eigentlich bestimmen?

Demokratie steht nicht nur für die Macht, die vom Volk ausgeht, sie steht auch für Gerechtigkeit. Aber wo leben wir? In einem Bundesland, in denen Schutzsuchende keine Hilfe bekommen, in Zelten schlafen müssen, Menschen auf Grund ihres Seins und momentanen Situation gedemütigt und als Dreck behandelt werden.

In den nächsten Jahren muss es die Aufgabe einer jeden Regierung sein, den Menschen in Sachsen mehr Selbstbestimmung in einer mitbestimmungsfreundlicheren Demokratie zu erkämpfen. Dies geht vor allem mit der LINKEN.

Mit meinen 21 Jahren sehe ich die Probleme auf meine eigene Art und Weise. Ich würde sie gerne endlich angehen. Für die Jugend, für DIE LINKE - im Landtag und in der Gesellschaft!